

Der rote Faden ist immer im Gepäck

Franz Josef Dorn stellt seinen dritten Bildband vor - mit feinen Texten garniert.

stefan.verderber@murtaler.at

● **ST. MAREIN.** In Deutschland geboren, wohnhaft in St. Marein bei Knittelfeld - aber zu Hause ist Franz Josef Dorn ganz sicher in den Bergen. Dort verbringt der Berufsschulpädagoge seine Freizeit und lässt die Allgemeinheit wieder daran teilhaben. Mit seinem dritten Bildband „Berge, die im Wasser träumen. Wo sich Himmel und Erde berühren“ nimmt der Wahl-Murtaler seine Leser mit auf seine Reise an die schönsten Plätze in Österreich und Südtirol.

„Zigtausende Kilometer und Höhenmeter“ hat Franz Josef Dorn in dieses Werk investiert. Und es hat sich schon jetzt bezahlt gemacht. Erschienen ist

die Sammlung der schönsten Bergseen im Styria premium-Verlag, eine Vorstellung bei der Frankfurter Buchmesse steht bevor. „Ein Lottogewinn“, wie Dorn sagt.

Bei seinem dritten Anlauf wagt der Fotograf („als Profi würde ich mich nicht bezeichnen“) und Autor auch neue Perspektiven. Erstmals sind die prächtigen Bilder mit Texten garniert - und zwar nicht mit irgendwelchen. Neben Lyrik und kritischen Denkanstößen zur Vermarktung der Bergwelt finden sich dort Interviews mit allerhand Größen der österreichischen Zeitgeschichte. Bundespräsident Heinz Fischer stand Dorn ebenso Rede und Antwort wie Journalist Michael Fleischhacker, Benediktiner-Chef Notker Wolf oder der KZ-Überlebende Marko Feingold. Das Thema zieht sich auch durch die Gespräche wie ein roter Faden: die Natur.

„Die Vorbereitung der Interviews war harte Arbeit“, erzählt Dorn. Oftmals brauchte es mehrere Anläufe - wie eben auch am Berg. Dorn: „Zu einigen Seen musste ich dreimal wandern, das Wetter muss schließlich optimal passen.“ Ähnlich verhielt es sich auch mit seinen Gesprächspartnern, am Ende hatte er aber alle im Kasten. Einen Korb gab es nur von Schauspieler Klaus Maria Brandauer. „Man braucht eben einen Fuß in der Tür“. Am Berg reicht Franz Josef Dorn hingegen sein Sinn für Ästhetik, der Blick für die Perspektive. Seine Bilder kommen unbearbeitet daher, höchstens in der Druckerei wurde minimal nachjustiert.

Nachprüfen kann man das ganz locker auf 168 Seiten Natur pur. Erhältlich ist das Werk in jeder Buchhandlung sowie im Online-Shop www.styriabooks.at.



Neue Perspektive: Der Schliereralmsee im Naturpark Rieding Tal in Salzburg.

Foto: Dorn

DER AUTOR



Foto: KK

Franz Josef Dorn wurde 1955 in Deutschland geboren, ist mittlerweile Berufsschullehrer in Murau und wohnt in St. Marein bei Knittelfeld. Der Hochschwab hat seine Berglust geweckt.

Sein drittes Werk „Berge, die im Wasser träumen. Wo sich Himmel und Erde berühren“ ist 2014 im Styria premium-Verlag erschienen. Die Erstauflage enthält 5.000 Stück. www.styriabooks.at

Philosophie: „Ich selbst bestelle keine Bücher auf Amazon, sondern kaufe alle in regionalen Buchhandlungen.“ **Ein viertes Buch** ist bereits in Planung - „eine Radiuserweiterung“ steht bevor.